

Einladung zur Mitgestaltung der NFDI4Earth

4. Februar 2019

Liebe Akteure im Bereich der Erdsystemforschung, sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen einer bevorstehenden DFG-Ausschreibung zur Nationalen Forschungsdaten-Infrastruktur (NFDI) sollen die Datenbestände von Wissenschaft und Forschung systematisch erschlossen, nachhaltig gesichert und einer breiten Community zugänglich gemacht werden. Dies soll durch einen aus der Wissenschaft getriebenen Prozess bzw. in Eigeninitiative agierenden Konsortien als vernetzte Struktur erreicht werden.

Die NFDI4Earth - ein sich derzeit konstituierendes Konsortium der Erdsystemforschung - möchte sich an der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur beteiligen:

<https://www.nfdi4earth.de/>

Dies ist eine **Einladung zur Mitgestaltung** der Initiative, die seit Dezember 2018 von Akteuren universitärer, außeruniversitärer, Ressortforschungs- und Infrastruktureinrichtungen gemeinsam in Form eines Bottom-up Prozesses organisiert wird. Das angestrebte Konsortium ist **offen** für weitere Beteiligungen, insbesondere für universitäre Einrichtungen.

Wenn Sie Interesse haben bzw. die wichtigsten Informationen zu aktuellen Anlässen, Prozessen oder Veranstaltungen erhalten möchten, tragen Sie sich bitte unter

<https://lists.nfdi4earth.de/mailman/listinfo/plenum>

in den Verteiler des NFDI4Earth-Plenums ein.

Das nächste Plenumstreffen wird am 21. Februar 2019 am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) stattfinden. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier: <https://www.nfdi4earth.de/events/2-nfdi4earth-plenumstreffen>.

Bei Fragen oder Interesse zur Mitwirkung kontaktieren Sie bitte direkt das Koordinationsteam unter info@nfdi4earth.de.

Wir würden uns über eine rege Beteiligung im Sinne der NFDI4Earth-Initiative freuen und Sie bitten, diese Einladung auch an interessierte Kreise weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

das Koordinationsteam im Namen des Plenums der NFDI4Earth

Roland Bertelmann (GFZ), Gunnar Lischeid (ZALF), Sören Lorenz (GEOMAR), Adrian Josef Krolczyk (ZALF), Hannes Thiemann (DKRZ), Gauvain Wiemer (D.A.M. i.G.)